

## ÉPREUVE ÉCRITE D'ADMISSION (facultative)

DURÉE : 2 heures

*Le candidat traitera celui des cinq sujets  
qui correspond à l'option souscrite par lui dans sa demande d'inscription au concours.*

### Option A : Traduction

#### LANGUE ALLEMANDE

#### Travail à faire par le candidat

*Traduction sans dictionnaire du texte ci-après*

DER ÜBERWÄLTIGENDE CHARME DER AUTOBAHN

*Ferienorte bezahlen für die Illusion der Exotik*

Die Entdeckung eines Gebietes für den Tourismus verläuft – immer wieder und offensichtlich zwangsläufig – nach demselben unbefriedigenden Schema. Zuerst beklagen Reiseveranstalter und Urlauber die fehlende Infrastruktur – den zu kleinen Flughafen, die schlechten Straßen, den Dreck in den Orten ohne Müllabfuhr. Aber wenn das Geld der Touristen dann in Infrastruktur investiert wird beklagen alle den Verlust des Lokalkolorits und der einst so pittoresken Mängel.

Viele Ferienggebiete aus den Gründerjahren des Pauschalismus befinden sich mittlerweile in der Phase, in der die Stammgäste von der guten, alten Zeit schwärmen, als man noch über eine versteckte Holperpiste an einen einsamen Strand gelangte. Seitdem die bestens ausgeschilderte Schnellstraße gebaut wurde, findet natürlich jeder den nun nicht mehr einsamen Strand.

In endlosen Staus quälten sich die Autos einst durch enge Ortsstraßen. Da hatte man genug Gelegenheit, nebenbei die Geschäftsauslagen zu besichtigen oder mit Fußgängern anzubandeln. Heute geht eine staufreie Autobahn durch den Ort. Aber der Charme einer Autobahn ist eben begrenzt.

FAZ, 24. Dezember 1996